

51. Miki macht einen Fehler im Körpermanagement und zerstört sich.



Miki hat eine Midlife-Crisis. Seine neue Leidenschaft – der Kraftsport. Er beginnt zu trainieren, doch es geht ihm zu langsam voran. Er baut nicht schnell genug Muskeln auf. Er kauft sich Protein- und Kreatinpulver, welches er mehrmals täglich zu sich nimmt. Doch auch so dauert es ihm zu lange.. Er beginnt zu recherchieren und findet heraus, dass man sein Testosteronlevel erhöhen kann und dass dies den Muskelaufbau beschleunigen soll. Er beginnt, sich Testosteron zu spritzen. Dies zeigt auch Wirkung und er ist vorerst zufrieden mit der Geschwindigkeit, mit welcher er Muskeln aufbaut.

Doch schon bald ist ihm auch das zu langsam und er beginnt, zwei Mal täglich zu trainieren. Sein ganzer Körper schmerzt, seine Muskeln sind überlastet. Und dann passiert es: Sein Bizeps löst sich vom Knochen und er kann eine ganze Weile lang nicht trainieren. Er wird verrückt, dass er nicht trainieren kann, und beginnt, nur noch einen seiner Arme zu trainieren. Dadurch wird die eine Hälfte des Körpers viel grösser und nun sieht er aus wie ein Krüppel. Mini fragt ihn: «Bist du in Ordnung? Du siehst gar nicht gut aus!» Darauf antwortet Miki nur: «Lass mich trainieren, Mini, ich muss stärker werden.» Er ist verrückt geworden, so viel steht fest, denkt sich Mini. Miki sieht von Tag zu Tag unmenschlicher aus, da er nur eine Seite vom Oberkörper trainieren kann. Die Leute auf der Strasse fangen an, ihn verwirrt und zum Teil ängstlich anzuschauen. Miki realisiert das jedoch alles nicht, wie auch, er ist ja völlig durchgedreht. Als seine Verletzung endlich geheilt ist, beginnt er sofort wieder, den ganzen Körper zu trainieren. Doch es ist zu spät, die andere Seite kann nicht mehr aufholen. Ihm fällt nur noch eine Lösung ein: Er beginnt, sich jegliche Flüssigkeiten in die kleinere Oberkörperhälfte zu spritzen, vor allem Fette und Öle. Doch dies hat Folgen: Seine Muskeln wirken undefiniert und er realisiert, dass er eher fett ist als trainiert. Bald darauf findet er sein Aussehen so schlecht, dass er anfängt, auch die andere Körperhälfte zu spritzen.

Eines Morgens, als sie aufstehen, sagt Mini plötzlich: «Miki, woher kommt das ganze Öl und Fett in unserem Bett? » Miki wird zunächst wütend und sagt laut: «Woher soll ich das denn wissen?», da fällt es ihm wie Schuppen von den Augen. Er realisiert, dass seine Haut an einigen Stellen so gespannt ist, dass sie reisst, sodass das Fett und Öl, welche er sich gespritzt hat, ausgelaufen sind. Miki beginnt zu verzweifeln, er holt sich einen Tacker und heftet so seine Wunden zu. Sofort spritzt er sich wieder Fette und Öle und seine Haut spannt sich weiter. Mini weist ihn darauf hin: «Miki, pass auf! Deine Haut zerreisst bald wieder! » Doch Miki will nicht hören, also muss er fühlen! Es zerreisst ihn, sein ganzer Körper platzt auf. Es ist jedoch nicht nur seine Haut. Sein ganzer Körper zerfällt, dadurch werden seine geschundenen Organe freigelegt. Mini ruft verzweifelt einen Krankenwagen, doch es ist schon zu spät.